

Sonntag 28.Mai 2006 Regio-Ost in Hedingen

An diesem Sonntag war sich der Wettergott nicht ganz sicher, ob er es regnen lassen soll, oder die Sonne die Oberhand gewinnt. Nun ja, dementsprechend kleideten wir unsere Kids ein, so waren wir für alle Fälle gewappnet. Die Hunde haben es gut, die haben so zu sagen die richtige Bekleidung am Hintern.

Achtung fertig los und schon befanden wir uns auf dem Weg Richtung Innerschweiz. Das erstaunliche war, dass wir absolut in der Zeit waren – was ja bei uns eher eine Ausnahme bildet und wir ansonsten die Letzten sind, welche ankommen.

Die Wegbeschreibung war optimal und so trudelten wir um 10.00 Uhr fast als Erste ein, nur Bruno und Ruth waren schon da und staunten nicht schlecht, dass wir schon da waren.

Nach und nach trafen die Reisenden aus der Regio Ost ein, bis es 17 Mitglieder an der Zahl waren. Multipliziert mit entsprechenden Hundepfoten eine ansehnliche Meute.

Doch bevor es zur Wanderung ging, gab es zuerst einen Apero, offeriert von Gerry und Lilli. So konnten wir den Erfolg von Excalibur gebührend begiessen. Hat doch dieser „Lümmel“ in St.Gallen „abgeräumt“, an der Club Show ebenfalls und mit dem regiointernen Pokal erst recht.

Nun war es an der Zeit, dass auch die Vierbeiner auf ihre Kosten kamen und Gruppen wurden auf- respektive zugeteilt. Lager 1, die fitten Hunde mit fitten Wanderern unter der Regie von Gerry zur „langen Wanderung“, Lager 2 die langsameren Hunde mit den langsameren Chefs und zu guter letzt die gemütliche Runde für übergewichtige Präsis mit kleinen Kindern und mit unserer alten Hündin Halika.

Gnädigerweise schlossen sich Lilli und „Cali“ auch unserem Spaziergang an. So genossen wir alle nach unserem Gusto die herrliche Aussicht in das Säuliamt. Das Timing war hervorragend, denn alle kamen mehr oder weniger just zur gleichen Zeit wieder am Ausgangspunkt an.

In der gemütlichen Besenbeiz zum Kuhstall war bereits für uns angerichtet, bei Hörnli mit Gehacktem und Apfelmus, genossen wir in einem rustikalen Ambiente was im übrigen gar nicht Stall – mässig war, unseren feinen Z`Mittag.

Als alle im Trockenen sassen, begann es doch noch zu regnen, was der Guten Laune keinen Abbruch tat. Doch alles hat ein Ende so auch dieser Sonntag, was wir am Morgen zu früh ankamen, durften wir am Abend verspäten. Denn infolge eines Unfalles auf der Hauptstrasse, wurden wir irgendwann umgeleitet und machten eine kleine Weltreise in Richtung Ostschweiz. Müde aber zufrieden plumpsten alle in Ihre Bettchen.

Herzlichen Dank an Lilli und Gerry , ihre Helfer , die Kantonspolizei und an den Wettergott.
Bis bald Euer
Christian

